



Liebe Medienscout-Interessierte,

wir hoffen, Sie hatten schöne und vor allem erholsame Sommerferien und sind mit Ihren Medienscouts gut im neuen Schuljahr angekommen. Um das neue Medienscout-Jahr gut planen zu können, versorgen wir Sie in diesem Newsletter mit jeder Menge Hinweisen auf spannende Ausschreibungen und Fortbildungstermine – allen voran die Module der Bildungsinitiative „Medienscouts in Sachsen“, die auch in diesem Schuljahr von zahlreichen fachkundigen medienpädagogischen Fachkräften aus Sachsen ausgestaltet werden. Wir sind uns ziemlich sicher, dass bei all diesen Tipps und in der gewohnt bunten Zusammenstellung an Materialempfehlungen auch für Sie das aktuell Passende dabei sein wird.

Motivierende Grüße in Vorfreude auf einen intensiven Austausch in den kommenden Monaten senden Ihnen

Angela Johanning

Landesamt für Schule und Bildung
Ref. 53 | Medienbildung und Digitalisierung
Tel. +49 351 8439-985
angela.johanning@lasub.smk.sachsen.de

Claudia Kuttner

Freiberufliche Kommunikations- und
Medienwissenschaftlerin
mail@claudia-kuttner.de
www.claudia-kuttner.de/medienscouts



Aktuelles aus der Bildungsinitiative „Medienscouts in Sachsen“

Themen & Termine 2024/25: Fortbildungsreihe „... auch ein Thema für Medienscouts!“

Folgende Online-Module für die Fortbildung von Lehrpersonen als Medienscout-Ausbildende können ab sofort im Schulportal gebucht werden. Wie immer gilt: Für die Teilnahme an den Modulen der Reihe wird kein Vorwissen und keine vorangegangene Teilnahme an einem anderen Modul vorausgesetzt.

Beachten Sie bitte insbesondere den Anmeldeschluss für die Module 1 und 7!

Modul 1 | „Basismodul: Medienscouts an weiterführenden Schulen“

Termin: 05.09.2024 | Anmeldung bis 18.08.2024 (Veranstaltungsnummer: R05418)

Die Teilnahme am Modul 1 empfiehlt sich für diejenigen, die gerade erst ins Thema einsteigen und noch an keinem anderen Modul der Reihe teilgenommen haben. Lehrpersonen von Grundschulen (je nach Förderschwerpunkt auch von Förderschulen) empfehlen wir zum Einstieg Modul 7.

Modul 2 | „Cybermobbing in den sozialen Medien? Methoden & Prävention ... auch ein Thema für Medienscouts!“

Termin: 29.10.2024 | Anmeldung bis 01.10.2024 (Veranstaltungsnummer: R05419)

Modul 3 | „Die unsichtbare Hand des Netzes! Von Datenschutz, Algorithmen und Machtfragen ... auch ein Thema für Medienscouts!“

Termin: 12.12.2024 | Anmeldung bis 14.11.2024 (Veranstaltungsnummer: R05420)

Modul 4&5 | „Wie digitale Zivilcourage das Netz zu einem besseren Ort macht! Fake News, Hate Speech & Demokratie ... auch ein Thema für Medienscouts!“

Termin: 11.03.2025 | Anmeldung bis 11.02.2025 (Veranstaltungsnummer: R05421)

Modul 6 | „Makellose Traumwelt? Inszenierung und Selbstdarstellung im Netz“

Modul pausiert im Schuljahr 2024/25

Modul 7 | „Basismodul: Medienscouts an Grundschulen“

Termin: 01.10.2024 | Anmeldung bis 03.09.2024 (Veranstaltungsnummer: R05422)

Die Teilnahme am Modul 7 empfiehlt sich für Lehrpersonen von Grundschulen und je nach Förderschwerpunkt auch von Förderschulen.

Modul 8 | „Stark gegen Medienstress! Digitale Resilienz und mentale Gesundheit im Medienalltag ... auch ein Thema für Medienscouts!“

Termin: 13.02.2025 | Anmeldung bis 16.01.2025 (Veranstaltungsnummer: R05423)

Modul 9 | „KI, ChatGPT und Schule ... auch ein Thema für Medienscouts!“

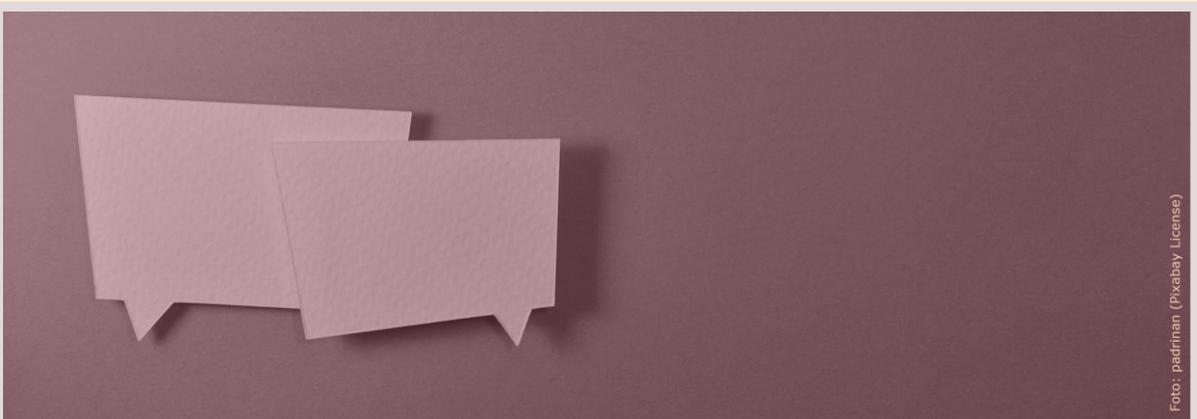
Termin: 14.01.2025 | Anmeldung bis 17.12.2024 (Veranstaltungsnummer: R05424)

Modul 10 | „Sexualität & digitale Medien ... auch ein Thema für Medienscouts!“

Termin: 26.11.2024 | Anmeldung bis 29.10.2024 (Veranstaltungsnummer: R05425)

Eine ausführliche Beschreibung der Module und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie ab sofort im Online-Fortbildungskatalog des Schulportals.

[Zur Anmeldung via Online-Fortbildungsportal](#)



Fortbildungen & Veranstaltungen

Online-Kurse der Initiative „Digitale Helden“ | zeit- und ortsunabhängig

Beleidigungen im Klassenchat, Mobbing über soziale Medien oder Fake-Profile, die extremistische Inhalte und Hass im Internet verbreiten – das alles sind Herausforderungen, denen Jugendliche im Alltag begegnen. Mit ihren kostenfreien Online-Kursen geben die Mitarbeitenden der Initiative „Digitale Helden“ interessierten Lehrenden und Eltern vollständig ausgearbeitete und multimedial aufbereitete Inhalte an die Hand, damit diese junge Menschen unterstützen und begleiten können.

[Zu den Kursen](#)

Vortrag: „Künstliche Intelligenz in der schulischen Demokratiebildung“ | 10. September 2024 (16.30-17.30 Uhr), online

ChatGPT und andere KI-Anwendungen präsentieren sowohl Herausforderungen als auch Chancen für die Demokratiebildung in Schulen. Der Vortrag behandelt sowohl die Neudefinition der Ziele von überfachlicher Demokratiebildung im KI-Zeitalter als auch die Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen in die Umgestaltung von Schule und Unterricht. Dafür werden Einblicke in verschiedene Projekte präsentiert und diskutiert.

[Alle Infos & Anmeldung](#)

Vortrag: „Gute Apps für Kinder“ | 10. September 2024 (17-18.30 Uhr), online

Apps eröffnen Kindern bunte Fantasiewelten, in denen sie abtauchen, spielen und sogar lernen können. Doch: Welche Apps sind für Kinder empfehlenswert, was macht eine gute App aus und wo finden sich auch künftig App-Empfehlungen, denen man vertrauen kann? Im Rahmen der Veranstaltung des Medienkulturzentrums Dresden in Kooperation mit der Volkshochschule Dresden werden eine Auswahl an Kinder- und Lern-Apps vorgestellt sowie hilfreiche Tipps gegeben.

[Alle Infos & Anmeldung](#)

Webinar: „Is this the real life? Is this just fantasy? Wie Qapito! den strategischen Umgang mit Deep Fakes fördert“ | 12. September 2024 (17-18 Uhr), online

Mit dem Projekt „Qapito! – Quellen kritisch beurteilen“ will die Telekom-Stiftung die Quellenbewertungskompetenz von 12- bis 17-Jährigen stärken. Im Zentrum steht die Vermittlung von kognitiven Strategien zur Quellenbewertung und zum Abgleich von Behauptungen. Diese Strategien werden anhand von authentischen Internetmaterialien eingeführt, erläutert und anschließend vertiefend eingeübt. Dafür entstehen im Projekt Materialien (Foliensatz, Ablaufplan und Arbeitsblätter) sowie Lernspiele zur Verfügung, die frei genutzt und für Unterricht und außerunterrichtliche/-schulische Workshops angepasst werden können. – Im Webinar erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die Kursmaterialien und die Abfolge der Lernmodule.

[Alle Infos, Anmeldung & Download-Angebot von Lernmaterialien zu Fake News](#)

Zur Erinnerung: „Goodbye Hate Speech“ – Schulprojekt zu Hassrede und Online-Extremismus im Netz | 26.-28. September 2024, Plauen

Demokratie und Toleranz leben davon, dass wir uns aktiv für sie einsetzen. Mehr denn je schließt das den digitalen Raum mit ein. Im Projekt „Goodbye Hate Speech“ werden Jugendlichen Fähigkeiten an die Hand gegeben, Diskussionen mit Gleichaltrigen zum Umgang mit Hassrede und Extremismus im Netz anzuleiten. Dabei werden inhaltliches Wissen, Methodenvielfalt sowie didaktische und soziale Kompetenzen erworben. Herzstück des Projektes ist eine kostenlose dreitägige Peer-Ausbildung für junge Menschen aus Sachsen im Alter von 14

bis 20 Jahren, die sich dazu entscheiden, einen interaktiven und multimedialen Workshop zu halten. Die nächste Ausbildung findet im September in Plauen statt.

[Alle Infos & Anmeldung \(bis 10.9.\)](#)

Fachtag „Medienbildung mit Haltung und Verantwortung – Impulse zum Lauterwerden“ | 5. November 2024, E-Werk Oschatz

Der gemeinsame Fachtag medienpädagogischer Einrichtungen und Initiativen Sachsens zeigt aus verschiedenen Perspektiven auf, warum Medienbildung auch immer politische Bildung ist und welche verantwortungsvolle Rolle Fachkräfte in entsprechenden Bildungsprozessen einnehmen (sollten). Gemeinsam diskutieren die Teilnehmenden, inwiefern Medienbildung kritische Denkfähigkeiten fördern, demokratische Werte stärken und eine verantwortungsbewusste Nutzung von Medien unterstützen kann.

[Alle Infos](#)

Weitere medienpädagogische Veranstaltungen in Sachsen im Überblick

Weitere Veranstaltungen (Online-Veranstaltungen, Fachtage, Barcamps usw.), die in Sachsen im Themenfeld Medienbildung stattfinden, können Sie auch auf der Website der Koordinierungsstelle Medienbildung (KSM) recherchieren.

[Übersicht der KSM](#)



Foto: padrihan (Pixabay License)

Ausschreibungen & Wettbewerbe

Projektförderung durch die gemeinnützige PwC-Stiftung | Einreichfristen: Vorabanfragen bis 1. September 2024, Anträge bis 15. September 2024

Die Stiftung fördert bundesweit Projekte der ästhetischen Kulturbildung im Bereich der darstellenden und bildenden Kunst (darunter auch der „Neuen Medien“) sowie der werteorientierten Wirtschaftsbildung für Kinder und Jugendliche. Dabei versteht sich die Stiftung als finanzieller und ideeller Förderer. Sie berät die Antragstellenden und begleitet die geförderten Projekte über den gesamten Förderzeitraum. Ein besonderer Förderschwerpunkt der Stiftung sind Projekte, die auf die Verbindung von kultureller und ökonomischer Bildung abzielen. Ziel ist es, mit handlungsorientierten und partizipativen Ansätzen Kinder und Jugendliche dabei zu unterstützen, sich eine eigene Meinung zu bilden und sich mit ihrem Werteverständnis auseinanderzusetzen.

[Alle Infos & Bewerbung](#)

Förderung der BildungsChancen gGmbH | Antragsphase: 1. bis 30. September 2024

Ziel der Ausschreibung ist es, jungen Menschen und Erwachsenen Impulse zu geben und neue Wege aufzuzeigen, um demokratiefeindlichen Tendenzen zu begegnen, kritische Medienkompetenz zu entwickeln und zu stärken. Weiterhin sollen konkrete Hilfestellungen im Umgang mit Diskriminierung angeboten werden, Betroffene mit persönlichen Diskriminierungserfahrungen gestärkt und politische Partizipation ermöglicht werden. Die eingereichten Projektvorhaben sollen auf ähnliche oder vergleichbare Ziele einzahlen bzw. dem Förderschwerpunkt in inhaltlich-thematischer Hinsicht Rechnung tragen. Die BildungsChancen gGmbH fördert vorrangig Bildungsprojekte mit bis zu 20.000 Euro und strebt eine 100%-Förderung der eingereichten Projekte an.

[Alle Infos & Bewerbung](#)

Projektförderung der Stiftung Erlebnis Kunst | Förderbewilligungen werden halbjährlich durch eine Jury erteilt (jeweils im Oktober und im April)

Die Stiftung unterstützt künstlerische und kunstpädagogische Vermittlungsarbeit im Bereich Bildende Kunst, Theater, Musik und Medien. Die unterstützten Projekte sollen die Kunstwerke, das Wissen um diese und Möglichkeiten eigener Erfahrungen im künstlerischen Handeln und Interpretieren erlebnisintensiv und nachhaltig in Zusammenhang bringen, zum Beispiel in intermedialen Verbindungen oder mittels besonderer pädagogischer Vermittlungskonzepte. Gefördert werden insbesondere Projekte, die ein kreatives, innovatives, originäres und reflektiertes Konzept im Umgang mit Kunst und interpretierender Erfahrung erkennen lassen. – Das Themenfeld ist etwas spezieller, aber vielleicht dennoch für einige Medienscouts passend.

[Alle Infos & Bewerbung](#)

Förderprogramm „U25 – Richtung: Junge Kulturinitiativen“ | Antragsphase: 2. Oktober bis 2. November 2024

Das bundesweite Förderprogramm richtet sich speziell an engagierte Menschen zwischen 18 und 25 Jahren, die eigene Projekte durchführen möchten. Gefördert werden ausschließlich zeitlich befristete und inhaltlich abgegrenzte Projekte zu gesellschaftspolitischen Themen. Generell gilt: Projekte mit Innovationscharakter werden gesucht! Beispiele finden sich im Magazin „Kulturszene“ sowie in der [Übersicht bereits geförderter Projekte](#). Während der Antragsphase werden digitale Infotermine angeboten – dort können alle offenen Fragen zur Förderung gestellt werden. Schon vorab: Im Rahmen der U25 Förderung können Projekte mit maximal 4.000 Euro, jedoch maximal 80% der Gesamtkosten unterstützt werden.

[Alle Infos & Bewerbung](#)

Förderaktion: „Digitale Teilhabe für alle“ | Bewerbungsfrist: jederzeit bis 31. Dezember 2024

Gesellschaftliche und soziale Teilhabe bedeutet bei zunehmender Digitalisierung auch immer stärker digitale Teilhabe. Nur wer sich in der digitalen Welt auskennt, kann ihre Vorteile aktiv nutzen und sich gleichberechtigt einbringen. Das macht die digitale Teilhabe zu einem Grundrecht für alle Menschen. Die Aktion Mensch möchte diese Teilhabe ermöglichen und stärken. Mit dem Aktions-Förderangebot fördert sie daher inklusive Medienarbeit, die digitale Teilhabe für alle Menschen möglich macht, mit bis zu 20.000 Euro Zuschuss. Förderanträge können noch bis Ende des Jahres gestellt werden; nach Bewilligung ist jedes Vorhaben innerhalb von 24 Monaten umzusetzen.

[Alle Infos & Bewerbung](#)

VDI-Joachim-Herz-Technikfonds | Bewerbungsfrist: jederzeit

Roboter bauen, mit 3D-Druckern Objekte kreieren oder aerodynamische Versuche im Windkanal durchführen: In Kooperation mit dem Verein Deutscher Ingenieure e. V. (VDI) fördert die Joachim Herz Stiftung bundesweit Projekte, die Kinder und Jugendliche für Technik begeistern

und das technische Grundwissen in der Gesellschaft stärken. Schulen, Bildungsinitiativen und außerschulische Lernorte können für Bildungsprojekte, die innerhalb oder außerhalb des Unterrichts stattfinden, eine Förderung von bis zu 3.000 Euro beantragen.

[Alle Infos & Bewerbung](#)

Förderung der Stiftung Kinderförderung von Playmobil | Bewerbungsfrist: jederzeit

Die Stiftung Kinderförderung von Playmobil fördert u. a. Initiativen in den Bereichen „Bildung und Erziehung“ (durch gezielte Unterstützung von Bildungs- und Erziehungseinrichtungen) sowie „Kunst und Kultur“ (insbesondere durch die Unterstützung bei der Durchführung kultureller Veranstaltungen). Möglich ist sowohl ein Förderantrag für ein Kooperationsprojekt als auch für eine Geldspende.

[Alle Infos & Bewerbung](#)



Materialhinweise

Ratgeber: Roblox

Roblox ist eines der beliebtesten Spiele unter Kindern und Jugendlichen. Kein Wunder, denn die Möglichkeiten sind vielfältig: Es gibt unzählige Welten, die erkundet oder sogar selbst entwickelt werden können. Und genau diese vielen Möglichkeiten können problematisch sein. – Die JUUUPORT!-Scouts haben sich das Spiel mal genauer angeschaut und zeigen, worauf bei der Nutzung geachtet werden sollte. (*JUUUPORT!-Scouts, sind Jugendliche und junge Erwachsene aus ganz Deutschland, die vertraulich und kostenlos bei Problemen im Netz unterstützen.*)

[Zum Roblox-Ratgeber](#)

Diskussion: „Jung und rechtsextrem – von TikTok bis ins Klassenzimmer“

Ob in 90 Sekunden auf TikTok oder in 45 Minuten im Klassenzimmer: Politische Bildung für Jugendliche wird immer wichtiger für unsere Demokratie. Wie kann diese im Social Media-Zeitalter gelingen? – Darum geht es im Mitschnitt einer spannenden Diskussion, die auf der re:publica 2024 stattgefunden hat.

[Zur Diskussion \(62 Minuten, YouTube\)](#)

„Prebunking“ – so schützt man präventiv gegen Desinformationen

Desinformationen und Fake News verbreiten sich im Internet rasant. Die gute Nachricht: Viele falsche Behauptungen sind gar nicht so schwer zu erkennen, da immer wieder dieselben Manipulationstechniken und Narrative benutzt werden. Wer diese typischen Tricks kennt, merkt schnell, ob eine Meldung seriös ist. Oder ob man lieber andere Quellen hinzuziehen sollte.

Präventiv über die Mechanismen von Desinformationen aufzuklären, nennt man „Prebunking“. Eine europaweite Kampagne macht nun mit drei Videos auf besonders häufige Manipulationstechniken aufmerksam.

[Alle Infos & Videos](#)

Aufklärender Clip zu „produzierter Authentizität“

Einerseits ist uns zwar bewusst, dass Social Media-Content inszeniert ist, die genauen Ausmaße kennen wir aber oft nicht. Die bekannte Wissenschaftsjournalistin und Moderatorin Mai Thi Nguyen-Kim veranschaulicht in einem ebenso informativen wie kurzweiligen Video, wie weit die Inszenierung auf Plattformen wie YouTube tatsächlich geht.

[Zum Video-Clip \(13 Minuten, YouTube\)](#)

„Radio Inklusive“ – inklusive Radioredaktion Leipzig

„Radio Inklusive“ ist eine Radio-Redaktion von Menschen mit und ohne Behinderung, die mit medienpädagogischer Unterstützung der Hörfunk- und Projektwerkstatt Leipzig e. V. regelmäßig beim Leipziger Lokalsender Radio Blau sendet. Anders als bei vielen anderen Radio-Sendern ist es hier ganz normal, dass Menschen mit Behinderung das Thema einer Sendung bestimmen, selbst moderieren, Interviews führen oder Radio-DJs sind. **Alle bisherigen Sendungen** können online nachgehört werden. Auf der Redaktionswebsite finden sich zudem Hinweise zu einer **Spendenaktion**, die noch bis zum 1. September läuft.

[Zum Projekt](#)

Material: „Kompromisse machen“

Wo verschiedene Meinungen aufeinandertreffen, lauern Konflikte, die einer konstruktiven Bearbeitung bedürfen. Für ein friedliches Zusammenleben sind wir auf die Fähigkeit und Bereitschaft zum Kompromiss angewiesen – auch im Medienscout-Team. Doch wie lassen sich Konflikte konstruktiv bearbeiten, damit ein guter und kein „fauler“ Kompromiss dabei herauskommt? Arbeitsblätter der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) regen dazu an, sich mit der Bearbeitung von Konflikten auseinanderzusetzen, die Wesensmerkmale eines Kompromisses zu erarbeiten und sie auf lebensnahe Fallbeispiele anzuwenden. (Für Lehrende enthält das Heft eine ausführliche Einführung ins Thema sowie methodische Hinweise.)

[Zum Material](#)

[Zum 10-minütigen Erklärfilm „Was ist ein Konflikt?“ \(am Beispiel Mobbing\)](#)

Richtig reagieren auf verstörende Gewaltdarstellung im Netz

Schockierende, grausame und ekelige Bilder und Videos finden im Internet leicht Verbreitung. Das Phänomen an sich ist nicht neu, jedoch gibt es heute mehr leicht verfügbare Verbreitungswege für diese Darstellungen. Und auch die Gefahr, ungewollt mit diesen Bildern konfrontiert zu werden, hat sich durch Social Media-Plattformen und Messenger verändert. Was kann man Eltern dazu mitgeben und wie kann das Thema in Workshops aufgegriffen werden?

[Hintergrundinfos, Tipps und Materialien von klicksafe](#)

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Newslettern haben, können Sie diesen hier abbestellen:

[Newsletter abbestellen](#)